



# Natternbach Gemeindezeitung

AUSGABE 146

AMTLICHE MITTEILUNG, ZUGESTELLT DURCH POST.AT

ZULASSUNGSNR.: 29402LB4U

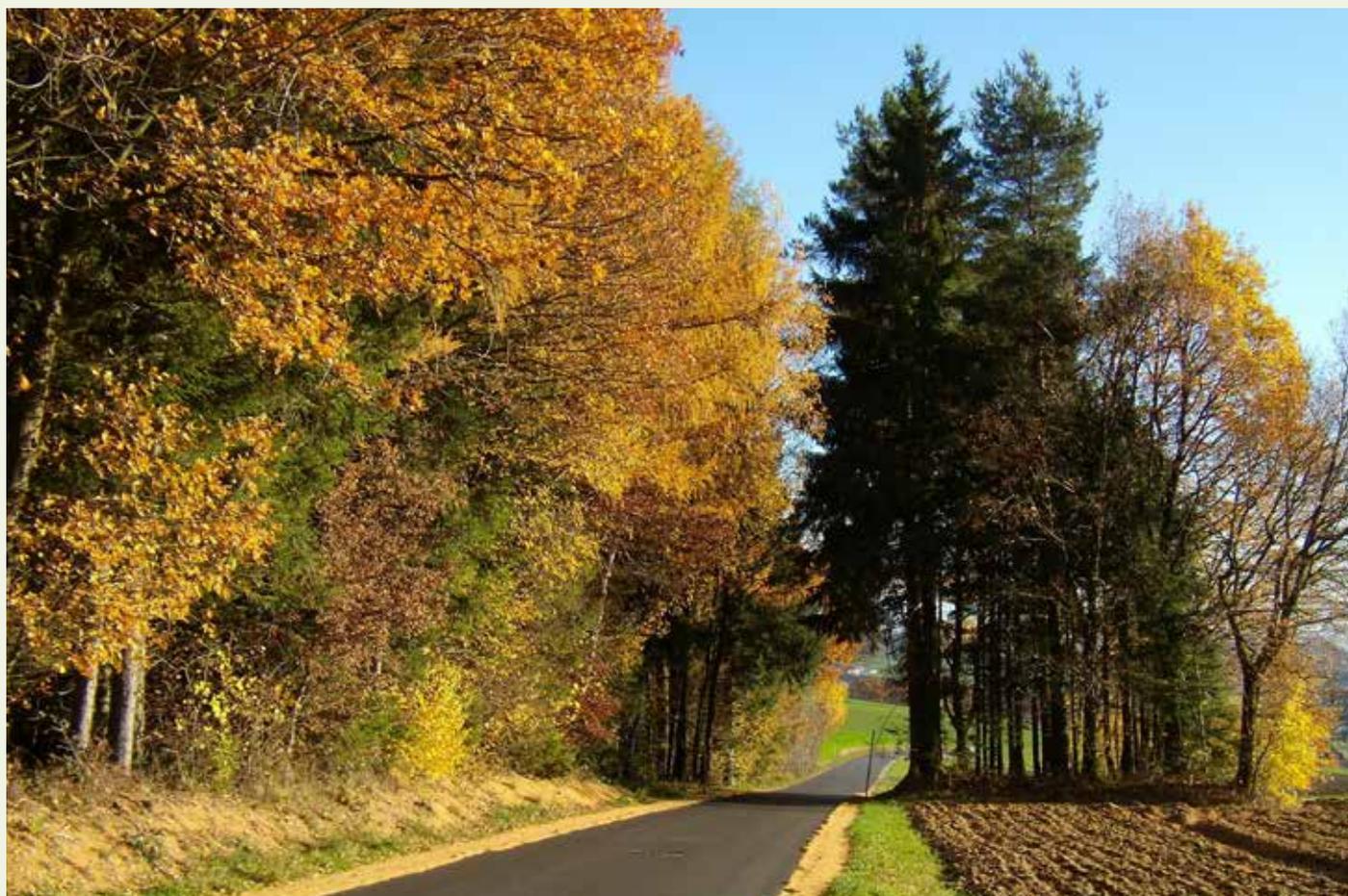


Foto: Erich Sippl

Der Herbst  
ist der Frühling des Winters!

Gemeinderatssitzungen  
Was war los?  
Prominente Besuche in  
Natternbach

Seite 4-7

News  
ID Austria "Digitales  
Amt"  
Musikschule

Seite 8-13

Wild auf Wild  
Essen auf Räder  
Bibliothek  
Umwelt

Seite 14-23

Zukunft Natternbach  
Gesunde Gemeinde  
Kindergarten und  
Krabbelstube  
Unterhaltung

Seite 24-31



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORWORT BÜRGERMEISTERIN</b> .....	3
<b>ZUSAMMENFASSUNG GEMEINDERATSSITZUNGEN</b> .....	4 - 5
<b>WAS WAR LOS?</b> .....	6 - 7
AUSZEICHNUNG “BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE” / SEGNUNG KD-FZ FF-NATTERNBACH.....	6
PROMINENTE BESUCHE IM IKUNA NATURRESORT.....	7
<b>NEWS</b> .....	8 - 13
ID AUSTRIA “DIGITALES AMT”.....	8
UMSTIEG VON HANDY-SIGNATUR.....	9
WICHTIGE INFORMATIONEN.....	10
SCHUL-INFO-TAGE.....	11
PRÜFUNGSERFOLGE / JUBILÄUM.....	12
MUSIKSCHULE.....	13
<b>WICHTIGE THEMEN</b> .....	14 - 15
SCHULE / AUSBILDUNG.....	14
WILD AUF WILD.....	15
<b>NEWS AUS NATTERNBACH</b> .....	16 - 19
ESSEN AUF RÄDER.....	16 - 17
<b>BIBLIOTHEK</b> .....	18 - 19
<b>UMWELT</b> .....	20 - 23
“BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE” / BIENENSTAND.....	20 - 23
<b>VEREIN ZUKUNFT NATTERNBACH / TOURISMUS</b> .....	24 - 25
<b>GESUNDE GEMEINDE</b> .....	26 - 27
<b>KINDERGARTEN UND KRABELSTUBE</b> .....	28 - 29
<b>ZIVILSCHUTZ SELBSTSCHUTZTIPP</b> .....	30
<b>UNTERHALTUNG</b> BUCHSTABENGITTER BAUERNHOF.....	31

Liebe Natternbacherinnen,  
Liebe Natternbacher!

In unserer Gemeinde hat der Herbst Einzug gehalten und mit ihm kommen nicht nur bunte Blätter und gemütliche Abende, sondern auch spannende Entwicklungen und Ereignisse in unserer Gemeinde. In dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung findet ihr Informationen zu anstehenden Veranstaltungen, Projekten und Entwicklungen in unserer Gemeinde.

In den vergangenen Monaten haben wir gemeinsam viel erreicht. Das Miteinander im Gemeinderat spielt eine entscheidende Rolle für eine effektive und produktive kommunale Arbeit. Das Ergebnis ist eine zukunftsfähige Gestaltung unserer Gemeinde. Gemeinsam haben wir den Erhalt unseres Freibades einstimmig gesichert und freuen uns, dass wir die Anlage in die Hände von Albert Schmidbauer übergeben können. Mit IKUNA haben wir einen zuverlässigen starken Partner und künftigen Betreiber des Freibades. Mit der neuen Freibadeanlage werden Synergien geschaffen, die einen Mehrwert sowohl für die Natternbacher Bevölkerung als auch für den IKUNA Naturerlebnispark bilden. Sobald die Detailplanungen abgeschlossen

sind, werden wir über dieses Projekt weiter berichten. Dem neuen Betreiber wünschen wir alles Gute beim künftigen Freibadbetrieb.

Der Glasfaserausbau in unserer Gemeinde ist ein entscheidender Schritt, um die digitale Infrastruktur zu verbessern und die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. Die Detailplanung von Bauabschnitt 3 - Tal, Pötzenau, Hochstraß, Kapping, Pötzling, Kreuz, Berndorf, ... ist abgeschlossen. Die nächsten Maßnahmen wie Ausschreibung, Vergabe, usw. für diesen Bauabschnitt erfolgen Zug um Zug. Weiters setzen wir unser Engagement in den Ausbau im Bereich des Gewerbegebietes, der übrigen Ortschaften sowie für den Ortskern ein, um diesen ebenfalls zeitnah realisieren zu können. Grundsätzlich wurde der Breitbandausbau in Natternbach beim letzten Fördercall des Bundes bewilligt. Die Umsetzung durch die Breitband Oö GmbH soll entsprechend den Förderbedingungen bis Mitte 2026 erfolgen.

Betreffend dem konkreten Baustart wurden wir in den letzten Gesprächen informiert, dass die Auslastung der Firmen sehr hoch ist und es in der Ausführung erfahrungs-



gemäß zu Verzögerungen kommen kann. Daher ist noch etwas Geduld gefragt, die Vorbereitungen dazu laufen aber auf Hochtouren.

Ich möchte euch ermutigen, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Sei es durch Ehrenamt, Vereinsleben, Teilnahme an Veranstaltungen oder einfach durch freundliche Gesten im Alltag. Denn gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde.

Vielen Dank für euer Vertrauen und eure Unterstützung. Ich freue mich auf eine weitere erfolgreiche Zeit im Dienst unserer Gemeinschaft und wünsche euch einen farbenfrohen Herbst voller Glück und Zufriedenheit.

Liebe Grüße,  
eure Bürgermeisterin



## KURZBERICHT GEMEINDERATSSITZUNG VOM 15.06.2023

### **Bericht über die 3. Prüfung der Gemeindegebarung durch den örtlichen Prüfungsausschuss**

Themen der Sitzung waren das Kommunale Investitionsgesetz (KIG 2023) des Bundes, mit dem Investitionen in den österreichischen Gemeinden in den Jahren 2023 und 2024 mit insgesamt 1 Mrd. Euro unterstützt werden. Für Natternbach kann ein Förderbetrag von rd. € 240.000 abgerufen werden, der je zur Hälfte für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und für sonstige Investitionsprojekte verwendet werden kann. Bei uns sind ein Aus- und Umbau der Straßenbeleuchtung in 100 % LED, die Anschaffung weiterer Photovoltaikanlagen und Investitionen im Bereich des Kindergartens angedacht.

### **Bestellung des Feuerwehr-Pflichtbereichskommandanten und seines Stellvertreters gemäß § 9 Abs. (1) Oö. Feuerwehrgesetz 2015 idgF.**

Nach Ablauf der 5-jährigen Funktionsperiode wurde in den letzten Wochen auch in Natternbach die Neuwahl der

Feuerwehrkommandos durchgeführt. Bei beiden Feuerwehren wurden die Kommandanten HBI Michael Humer (FF Natternbach) und HBI Roland Klaffenböck (FF Tal) in ihren Funktionen bestätigt. Bislang war immer der Kommandant der Ortsfeuerwehr Natternbach Pflichtbereichskommandant und der Kommandant der FF Tal dessen Stellvertreter. Diese Regelung wurde auch für die neue Funktionsperiode beibehalten und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### **Neuerliche Teilnahme an der Aktion „Junge Gemeinde“ des Oö. Landesjugendreferates**

Die Auszeichnung gilt für einen Zeitraum von 2 Jahren und ist mit einer Förderung in der Höhe von 500 Euro für Jugendaktivitäten der Gemeinde verbunden. Zusätzlich erhalten „Junge Gemeinden“ eine Preisermäßigung bei Angeboten des Jugendservices. Nachdem die Voraussetzungen für eine neuerliche Teilnahme an der Aktion „Junge Gemeinde“ gegeben sind, d.h. die geforderten vier Maßnahmen umgesetzt wurden, hat sich der Gemeinderat einstimmig dafür ausgesprochen.

### **Bestellung eines Bienenbeauftragten des Projektes „Bienenfreundliche Gemeinde“**

In der Sitzung des Umweltausschusses wurde über die Funktion des Bienenbeauftragten beraten. Gemeinderatsmitglied Schauer ist bei diesem Projekt und in Umweltfragen (Ausbildung als Klimacoach, u.v.a.m.) sehr aktiv tätig, u.a. wurden von ihm bereits mehrere Blühbereiche angelegt. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, Johann Schauer zum Bienenbeauftragten der Marktgemeinde Natternbach zu bestellen.

### **Gemeindekindergarten – Beschluss über die Vergabe der Arbeiten für die Erneuerung der Fenster, Außentüren und des Sonnenschutzes im Altbestand**

Nach Antrag bei der zuständigen Abteilung beim Land Oö. wurde ein förderbarer Kostenrahmen für das Projekt in Höhe von € 100.040 exkl. MWSt. bestätigt und im Gemeinderat beschlossen, den Bestbieter, die Firma Palisa aus Natternbach, mit der Ausführung zu beauftragen.

## KURZBERICHT GEMEINDERATSSITZUNG VOM 03.08.2023

### Sicherung des Weiterbestandes der Freibadeanlage Natternbach

Die Sicherung des Weiterbestandes der Freibadeanlage Natternbach war und ist trotz der finanziellen Ausgangslage allen im Gemeinderat vertretenen Parteien ein sehr großes Anliegen. Nach vielen und intensiven Gesprächen mit dem Eigentümer von IKUNA, Dr. Albert Schmidbauer und seinem Geschäftsführer Thomas Lehner konnte nunmehr ein Ergebnis erzielt werden, mit dem die Sanierung der Freibadeanlage und damit auch der Weiterbestand als all-

gemein zugängliches Freibad gesichert wird, weil dies Herrn Dr. Schmidbauer als gebürtigem Natternbacher persönlich auch sehr wichtig ist. In einer Besprechung mit den Fraktionsobleuten, bei der auch Geschäftsführer Thomas Lehner anwesend war, wurde das Lösungsergebnis vorgestellt und diskutiert, welches unter der Voraussetzung, dass der Gemeinderat geschlossen hinter diesem Verhandlungsergebnis steht, umgesetzt werden könnte. Der Entwurf des Kaufvertrages wurde dann dem Gemeinderat in der Sitzung zur Beschlussfassung bzw. Genehmigung vorgelegt.

Unter Berücksichtigung aller bei diesem Projekt gegebenen Umstände und insbesondere der finanziellen Rahmenbedingungen konnte ein, aus Sicht der Marktgemeinde und deren Bevölkerung, sehr gutes Ergebnis erzielt werden. Insbesondere wird damit dem Ziel aller im Gemeinderat vertretenen Parteien und auch dem großen Wunsch der Gemeindebevölkerung, das Natternbacher Freibad weiter zu erhalten, Rechnung getragen. Die Marktgemeinde kann sich durch diese Lösung wieder auf ebenfalls notwendige übrige Investitionen im kommunalen Bereich konzentrieren.

## KURZBERICHT GEMEINDERATSSITZUNG VOM 21.09.2023

### Bericht über die Umweltausschuss-Sitzung mit Verkehrsplaner

Als Hauptthemen wurden eine Weiterführung des Uferbegleitweges auch als Radweg bis nach Peuerbach, Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung im Zusammenhang mit der Besucherfrequenz im IKUNA-Naturresort und evt. Vorschläge im Rahmen der Schulwegsicherung besprochen. Für die Projekte Radrouten und Verkehrsbe-

ruhigung Schulumfeld wurde einstimmig beschlossen, ein Angebot bei der Firma Komobile, Büro für Verkehrsplanung in Gmunden in Auftrag zu geben.

### Abschluss eines neuen Stromliefervertrages

Der seit 01.10.2021 mit der Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH bestehende Stromliefervertrag läuft mit 30.09.2023 ab. Nachdem die Marktgemeinde in absehbarer Zeit Investitionen in Photovol-

taikanlagen plant, wäre unter Berücksichtigung aller Umstände der Umstieg auf die Variante "Monats-Floattarif" die bessere Entscheidung.

### Anpassung der Tarifordnung für die örtliche Kinderbetreuungseinrichtung Gemeindekindergarten und Krabbelstube Natternbach

Die Elternbeiträge gelten in unveränderter Höhe auch für das Arbeitsjahr 2023/24.

## WAS WAR LOS?

### AUSZEICHNUNG “BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE”



Unsere Bürgermeisterin (Mitte) hat am 29.6.2023 von Umwelt- Landesrat Stefan Kaineder und Frau Mag. Gerlinde Larndorfer vom Klimabündnis OÖ im offenen Kulturhaus in Vöcklabruck die Auszeichnung “Bienenfreundliche Gemeinde - Natternbach blüht auf”, entgegengenommen!

(Foto: Klimabündnis Oö.)

### SEGNUNG KOMMANDOFAHRZEUG FF NATTERNBACH

Nach Empfang von 15 Gastfeuerwehren wurde das neue Kommandofahrzeug der FF Natternbach im Beisein unserer Bürgermeisterin und zahlreichen Ehrengästen von Mag. Dirk Laurentius Hahn in feierlichem Rahmen gesegnet. Anschließend folgten die Teilnehmer:innen der FF-Natternbach ins Festzelt zum gemütlichen Beisammensein.



(Foto: FF Natternbach)

### BESUCH STAATSEKRETÄRIN CLAUDIA PLAKOLM AM 24.8.23



Die Staatssekretärin Claudia Plakolm hat ebenfalls am 24.8.2023 Natternbach besucht. Unsere Bürgermeisterin hat sie herzlich bei uns empfangen und mit ihr einen Rundgang durch das imposante Gelände des IKUNA Naturresorts gemacht. Nachdem Frau Plakolm für Jugendangelegenheiten zuständig ist, war sie von unserem großartigen Erlebnispark mehr als begeistert.

(Foto: JVP/Andreatta)

## BESUCH HERBERT HAINER, PRÄSIDENT FC BAYERN AM 24.8.23



(Fotos: FC-Bayern-Fanclub Natternbach)

Der Präsident des FC Bayern München (2.v.r.) neben dem Vereinsobmann Obernhumer Hannes und unserer Bürgermeisterin sowie dem Vorstandsmitglied Hauseder beim Besuch in Natternbach. Bei traumhaftem Wetter und tollem Ambiente fand ein würdiger Empfang, organisiert vom FC-Bayern-Fanclub Natternbach, im IKUNA Gelände statt.

Das soziale Engagement des Vereines wird stets sehr groß geschrieben und so überreichte der Fanclub dem Leiter des Roten Kreuzes Peuerbach im Zuge der Veranstaltung 50 Karabiner Uhren, die das Rettungspersonal für ihre Einsätze dringend benötigt. **Vielen Dank!**

Eine weitere großzügige Geldspende wurde vom Verein an den Vertreter unseres Pfarrers beim traditionellen Fröhschoppen am Marktplatz ausgehändigt. Damit wird in seinem Heimatland die Errichtung von Wohnobjekten gefördert.



## LANDESHAUPTMANN BESUCHT IKUNA AM 17.9.2023

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer hat anlässlich seiner Bezirkstour einen Abstecher ins IKUNA Naturreisort gemacht und ließ es sich nicht nehmen, an die zahlreichen Kinder Gratis-Eis zu verteilen. Schon beim Betreten des Parks und dann beim Anblick auf das 200.000 m<sup>2</sup> große Areal mit den zahlreichen Spielstationen war unser Herr Landeshauptmann schwer begeistert, was den Familien hier geboten wird.



**LH Mag. Thomas Stelzer mit Bürgermeisterin Ing. Nadine Humberger während der Verteilung der Köstlichkeiten.**

(Foto: Berndorfer Hubert)

## ID AUSTRIA “DIGITALES AMT”

### Was ist meine “ID Austria”?

Die ID Austria ersetzt als elektronischer Identitätsnachweis zukünftig die Handy-Signatur. Sie ermöglicht es, die eigene Identität auf digitalem Weg mittels App „Digitales Amt“ nachzuweisen.

### Voraussetzungen

Um die ID Austria zu erhalten und nutzen zu können, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

#### Allgemeine (behördliche) Voraussetzungen:

- Handy-Signatur oder ID Austria mit Basisfunktion
- Besuch einer Registrierungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft) zur persönlichen Identitätsfeststellung
- Amtlicher Lichtbildausweis (z. B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein)
- Aktuelles Passfoto

#### Technische Voraussetzungen:

- Aktive Mobiltelefonnummer
- Aktuellste Version der App “Digitales Amt”
- Smartphone mit aktivierter Fingerabdruck-Funktion (z. B. Touch ID) bzw. Gesichts-/Iriserkennung (z. B. Face ID)
- Internetfähiges Zweitgerät (z. B. Computer, Laptop oder Tablet)

### Sie haben noch keine Handy-Signatur?

#### Schritt 1

Die App “Digitales Amt” installieren und die Online-Vorregistrierung nutzen.

#### Schritt 2

Mit dem Ausweis, den Sie zur Online-Vorregistrierung genutzt haben, Ihrem Smartphone und einem aktuellen Passfoto (nicht älter als 6 Monate) zu einer gelisteten Behörde (Bezirkshauptmannschaft) gehen. Meist ist dafür eine Terminanmeldung erforderlich.

#### Schritt 3

Vor Ort erhalten Sie einen TAN aufs Smartphone, welchen Sie dem/der Behördenmitarbeiter:in mitteilen.

#### Schritt 4

Nach Aufforderung Ihr Signatur-Passwort in der App eingeben und die Signatur-Anfrage unterschreiben.

**Fertig!** Die Registrierung ist abgeschlossen und Ihre ID Austria einsatzbereit.

### Sie haben bereits eine Handy-Signatur?

#### Schritt 1

In der aktuellsten Version der App “Digitales Amt” anmelden.

Im Zuge der Anmeldung wird Ihre Handy-Signatur bereits auf die ID Austria umgestellt.

**Hinweis:** Falls Ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert wurde (z. B. via A1 oder Post), ist

für die Vollfunktion - und damit die Funktionen des digitalen Führerscheins - ein Behördengang zur persönlichen Identitätsfeststellung notwendig.

### **Schritt 2**

Nummer des Reisepasses oder Personalausweises eingeben.

### **Schritt 3**

Signatur-Anfrage unterschreiben und abschließen.

**Fertig!** Die Registrierung ist abgeschlossen und Ihre ID Austria einsatzbereit.

## **Umstieg von Handy-Signatur auf ID Austria**

Seit Sommer 2022 können Nutzerinnen und Nutzer mit Handy-Signatur auf die ID Austria umsteigen. Nutzerinnen und Nutzer, deren Handy-Signatur von einer Behörde registriert wurde, können diese auf die ID Austria mit Vollfunktion aufwerten. Für jene Nutzerinnen und Nutzer, die ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert haben, ist der Umstieg auf die Basisfunktion der ID Austria möglich. Um die Vollfunktion der ID Austria mit ihren neuen Funktionen – wie etwa Ausweise am Smartphone vorzuweisen – zu erhalten, ist jedoch ein Behördengang zur Registrierung notwendig.

## **Ihre Vorteile mit der ID Austria**

- Sie bietet direkten, hochsicheren Zugang zu digitalen Services von Verwaltung und Wirtschaft,
- ermöglicht die einfache und sichere Unterschrift digitaler Dokumente,
- ist kostenlos,
- erfüllt höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards,
- ist die Basis für die digitale Ausweisplattform und zahlreiche weitere Anwendungen,
- und ist ab 2023 auch EU-weit nutzbar.

## **VERLÄNGERUNG DER FRIST**

### **ACHTUNG - E-Mail-Adresse schon mitgeteilt?**

In der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung haben wir um Bekanntgabe eurer E-Mail-Adressen ersucht.

**Vielen Dank an alle, die uns darauf bereits geantwortet haben!**

Wir starten nun einen neuen Aufruf und wird die

**Frist für die Gewinnspielverlosung bis 31. Dezember 2023 verlängert!**

Mail an: [gemeinde@natternbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@natternbach.ooe.gv.at)

## WICHTIGE INFORMATIONEN



Bei der im Sommer im Pfarrzentrum in Natternbach stattgefundenen Blutspendeaktion haben insgesamt **132 Blutspender:innen** teilgenommen.

**Vielen Dank dafür!**

Ein großes Dankeschön und die Anerkennung des Blutspendedienstes gilt natürlich auch den ehrenamtlichen Helfer:innen.

### TERMINANKÜNDIGUNG

**Nächste Blutspendeaktion in Natternbach :**

**20. und 21. November 2023 im Pfarrzentrum Natternbach.**

**BITTE GLEICH VORMERKEN!**



### AKTUALISIERUNG Vereinsdaten auf der Website "Treffpunkt Ehrenamt"



**TREFFPUNKT EHRENAMT**

**Das Land Oberösterreich ist ein Land der Ehrenamtlichen. Ein Land das durch Ihr außerordentliches Engagement in einem Verein geprägt und unterstützt wird.**

Auf Initiative des Herrn Landeshauptmanns Mag. Thomas Stelzer wurde daher im letzten Jahr die Servicestelle Ehrenamt gegründet, welche sich als zentrale Anlaufstelle für Vereine und interessierte Bürgerinnen und Bürger etabliert hat. In diesem Zuge wird nun auch die Website **www.treffpunkt-ehrenamt.at** aktualisiert und ausgeweitet.

Um Sie als Verein mittels Website bestmöglich servizieren sowie bei der Mitgliederanwerbung unterstützen zu können, sind wir auf die Aktualisierung sowie Anreicherung Ihrer Vereinsdaten angewiesen.

Aus diesem Grund bitten wir Sie um Aktualisierung Ihrer Vereinsdaten unter folgendem Link:

**[vereine.treffpunkt-ehrenamt.at/organisation-registrieren](https://vereine.treffpunkt-ehrenamt.at/organisation-registrieren)**

Sollte Ihr Verein noch nicht auf der Website Treffpunkt Ehrenamt registriert sein können Sie diesen Link ebenfalls zur Neueintragung verwenden. Durch die Eintragung profitieren Sie von unserer Vereinssuche und können diese zur Vereins- und vor allem Mitgliederwerbung nutzen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Servicestelle Ehrenamt jederzeit unter **+43 732 77 20-11 140** oder **ehrenamt@ooe.gv.at** zur Verfügung.



lfs andorf

Landwirtschaftliche Fachschule Andorf

**Mach' das Beste aus dir.**

Für zukünftige Schüler:innen

# Schul-Info Tage

Gesundheit und Soziale Berufe  
ECO-Design  
Gastro-Management

Fr 20.10.2023, 13 – 17 Uhr  
Sa 21.10.2023, 8.<sup>30</sup> – 12 Uhr

Deine Anmeldung ist bis 19. Oktober möglich!

Tel.: 0732/7720 33 100  
E-mail: [lwbfs-andorf.post@ooe.gv.at](mailto:lwbfs-andorf.post@ooe.gv.at)

Mehr Infos:



## PRÜFUNGSERFOLGE / JUBILÄUM



**Üblinger Yvonne**, Untereck 4  
hat die Matura an der Handelsakademie Eferding  
mit gutem Erfolg bestanden.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**



**Pichler Anja**, Reiting 6  
hat das Kolleg für Elementarpädagogik in Linz  
mit gutem Erfolg abgeschlossen.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**



**Niederleitner Franziska**, Tal 19  
hat an der HLW Rohrbach mit Schwerpunkt  
“Aktives Gesundheitsmanagement” maturiert.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**

(alle Fotos privat)

### **70-jähriges HOCHZEITSJUBILÄUM**

**Pauline und Franz BARTENBERGER,**

Pötzling 1

haben am 22.9.2023 ihr 70- jähriges  
Hochzeitsjubiläum gefeiert.

**Zu diesem besonderen Ereignis,  
dürfen wir ebenfalls ganz  
herzlich gratulieren!**



## MUSIKSCHULE



Landesmusikschule Natternbach



Im Juni 2023 wurde im IKUNA Naturresort das 30+3 jährige Bestehen der LMS Natternbach gefeiert.

In der blühenden Natur wurden Musik und Tanz in all ihren Facetten präsentiert.

Von der Musikwerkstatt bis hin zur Performance unserer LMS-LehrerInnen wurde ein bunter Mix auf die Bühnen gebracht.

Das Familienkonzert mit großer Orchesterproduktion bildete mit SchülerInnen und LehrerInnen aus allen sechs Musikschulen den krönenden Abschluss des Jubiläums.

(Text und Foto: LMS Natternbach)

## WICHTIGE INFORMATION

Die Marktgemeinde Natternbach sucht

**ab dem Schuljahr 2024/2025**

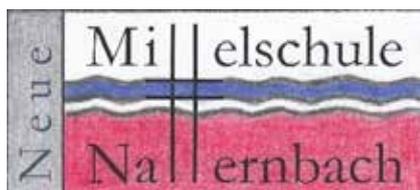
wegen anstehender Pensionierung eine

**Schulköchin bzw. Schulkoch in Teilzeitbeschäftigung.**

Bei Interesse bitte bei Amtsleiter Siegfried Sageder melden:

**[sageder@natternbach.ooe.gv.at](mailto:sageder@natternbach.ooe.gv.at) oder 07278/8255-14**

## SCHULE / AUSBILDUNG



### Schüler:innen der MS Natternbach laufen für Kinderkrebshilfe!



Beim IKUNA Sonnwendlauf am 23.6.2023 wollten die Schüler:innen der MS Natternbach mit ihrer Teilnahme jene Kinder unterstützen, die nicht das Glück haben, so gesund zu sein, um hier mitlaufen zu können.

Einige örtliche Firmen waren von diesem Gedanken so begeistert, dass sie sich bereiterklärt haben, den Läufer:innen finanziell zu helfen. So zahlte jeder Sponsor nicht nur das Startgeld je Teilnehmer:in, sondern auch eine Spende für die Kinderkrebshilfe.

#### Vielen Dank an folgende Sponsoren:

Redoit Metallbau GmbH, Palisa Bauelemente GmbH und Jobst Baggerungen GmbH

Felix Humer hat erfreulicherweise in seiner Altersklasse noch dazu den 1. Platz belegt!

(Foto: MS Natternbach)

#### Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Nutze die Möglichkeit einen Vorbereitungskurs aus den vielfältigen Kursprogrammen von Kursanbietern zu besuchen - kostenfrei!

Als Lehrling erhältst du die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt.

##### Voraussetzung:

- Der Kurs wurde selbst bezahlt
- Das Lehrzeitende liegt maximal 36 Monate zurück bzw. der/die Kurs(e) wurden frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen

##### Einreichfrist:

- Spätestens 6 Monate nach Kursende

##### Einreichunterlagen:

- Förderantrag ([www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at))
- Teilnahmebestätigung/Rechnung/Zahlungsbeleg

##### Geltungsbereich:

- Lehrlinge aus Unternehmen/landwirtschaftlichen Betrieben/Gebietskörperschaften

Du trittst zur Lehrabschlussprüfung noch einmal an - kostenfrei!

Es kann schon einmal vorkommen, man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung nicht. Probiere es nochmal, beim zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

#### Coaching - weil ein guter Coach nicht nur im Sport wichtig ist!

Das Lehre statt Leere - LEHRLINGSCOACHING - kostenfrei!

Du hast das Gefühl, dass manche Dinge bei deiner Arbeit besser laufen könnten? Viel besser sogar. Da kann geholfen werden! Professionelle Coaches helfen vertraulich bei der Lösung von Problemen.

Anmeldung und weitere Informationen findest du unter:

[www.lehre-statt-leere.at](http://www.lehre-statt-leere.at) oder rufe die Hotline 0800 220074



M: [lehre.foerdern@wkoee.at](mailto:lehre.foerdern@wkoee.at)

W: [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at)

W: [www.lehre-statt-leere.at](http://www.lehre-statt-leere.at)

Kontakt:



Wirtschaftskammer OÖ

Service Lehre - Lehre.fördern

Wiener Straße 150 | 4020 Linz

T: 05-90909-2010 | F: 05-90909-4089

## WILD AUF WILD



### Wildbret ist ein qualitativ hochwertiges Naturprodukt aus der Region

#### Wissen, woher es kommt!

„Die Menschen achten bei ihrem Ess- und Ernährungsverhalten mittlerweile sehr genau darauf, woher die Produkte auf ihren Tellern kommen. Regionalität, tiergerechte Haltung und naturnah sollen die Lebensmittel sein. All dies trifft auf Wildbret zu“, erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Auch die Entnahme bei der Jagd ist nachhaltig, erfolgt völlig stressfrei und ist somit von hoher Fleischqualität. Die schnelle und hygienische Versorgung ist durch zwei Komponenten, dem Jäger selbst und der sogenannten kundigen Person, abgesichert und bis ins Jagdrevier rückverfolgbar.

#### Wild als wertvoller Nährstofflieferant

„Heimische Wildtiere bewegen sich das ganze Jahr über frei in der Natur und äsen frische Gräser und Kräuter. Aus diesem Grund enthält

Wildbret mehr Muskelgewebe, dafür aber weniger Fett und Bindegewebe als das Fleisch von Nutztieren. Im Unterschied zu Rind- und Schweinefleisch ist in den Teilstücken kaum Fett enthalten, weshalb selbst kalorienbewusste Menschen Wild ohne Reue genießen können. Zudem ist Wildbret sehr eiweißreich: Sein Eiweißgehalt von durchschnittlich 23 Prozent liegt höher als bei landwirtschaftlichen Nutztieren wie etwa Geflügel“, weiß Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und Geschäftsführer des Oö Landesjagdverbandes.

Wildbret enthält außerdem viele weitere gesunde Nährstoffe wie Vitamine der B-Gruppe sowie die Spurenelemente Zink, Eisen und Selen. Sein hoher Gehalt an wertvollen Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren ist wichtig für den Sehapparat und das Herz-Kreislaufsystem. Der Gehalt an Omega-3-Fettsäuren im Wild ist übrigens fast so hoch wie in Lachs, selbst nach dem Kochen oder Braten!

#### Regionale Wertschöpfung

Je nach Region können Sie saisonal Reh, Wildschwein, Hirsch, Gämse, Hase, Fasan oder auch Ente bei ausge-

suchten Fleischhauern, Wildbrethändlern oder eben direkt bei den Oö. Jägerinnen und Jägern beziehen. Viele bieten neben dem rohen Fleisch auch weitere Produkte an, wie z.B. Wildwurst, Wildschinken, Wildsalami, Wildleberpasteten u. v. m.

„Durch den Kauf leisten Abnehmer auch einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und unterstützen die Jägerschaft indirekt bei ihren vielfältigen Aufgaben für die Gesellschaft in der Natur“, so Landesjägermeister Sieghartsleitner.

*Köstliche Rezeptideen und Informationen rund ums Thema Wildbret finden Sie unter*

[www.oeljv.at/jagd-in-ooe/wildbret-rezepte/](http://www.oeljv.at/jagd-in-ooe/wildbret-rezepte/) oder auf [www.wild-oesterreich.at](http://www.wild-oesterreich.at) und auf [www.fragen-zur-jagd.at](http://www.fragen-zur-jagd.at)



(Text und Foto:  
Oö Landesjagdverband)

## ESSEN AUF RÄDER



**Das Zustell-Team bedankt sich ganz herzlich bei Frau Bartenberger für die großzügige Geldspende!**

### **Vorstellung unserer ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter:innen!**

In den nächsten Ausgaben unserer Gemeindezeitungen präsentieren wir euch gerne die fleißigen Personen, die täglich unterwegs sind, um unsere ältere Generation mit vorzüglichem Essen zu versorgen. Gleichzeitig veröffentlichen wir die mit ihnen geführten Interviews.

(alle Fotos: Marktgemeinde)



**AUMÜLLER Hans**, Aulandstraße 11, 65 Jahre, Pensionist  
*Seit WANN fährst du? Seit Oktober 2022.*

**WARUM fährst du?** Ich mache gerne etwas Sinnvolles, das der Allgemeinheit dient.

**WESHALB sollten sich weitere Fahrer:innen melden?** Weil es schön ist, Gutes zu tun!



**STEININGER Josef**, Fronberg 18, 76 Jahre, Pensionist  
*Seit WANN fährst du? Seit 2019.*

**WARUM fährst du?** Um etwas für die Allgemeinheit zu tun und wegen den zwischenmenschlichen Kontakten.

**WESHALB sollten sich weitere Fahrer:innen melden?** Um jüngere Fahrer:innen zu bekommen, damit die älteren wieder entlastet werden bzw. eventuell auch aufhören können.



**STOLBERGER Maria**, Pfeneberg 1, 66 Jahre, Pensionistin  
*Seit WANN fährst du? Seit Anfang an - 2017*

**WARUM fährst du?** Weil ich die Notwendigkeit gesehen habe, dass Bedarf für Essen auf Räder in unserer Gemeinde besteht. Es ist auch schön zu sehen, wie sich die Klienten freuen, ein paar Worte wechseln zu können.

**WESHALB sollten sich weitere Fahrer:innen melden?** Der Zusammenhalt der Fahrer:innen ist sehr gut. Je mehr sich dazu bereiterklären, desto einfacher ist die Aufteilung der Termine auf jeden Einzelnen.

## ESSEN AUF RÄDER



**STICHLBERGER Brigitte**, Kirchberg 1, 66 Jahre, Pensionistin  
*Seit WANN fährst du? Seit Anfang an - 2017*

*WARUM fährst du? Mir ist das soziale Engagement sehr wichtig.*

*WESHALB sollten sich weitere Fahrer:innen melden? Damit dieses Angebot aufrecht erhalten werden kann.*



**STICHLBERGER Erwin**, Kirchberg 1, 71 Jahre, Pensionist  
*Seit WANN fährst du? Seit Anfang an - 2017*

*WARUM fährst du? Man sollte nicht wegsehen, wenn Hilfe benötigt wird.*

*WESHALB sollten sich weitere Fahrer:innen melden? Die alten Menschen waren beim Aufbau unserer Gemeinde beteiligt und jetzt brauchen sie unsere Hilfe.*



**Ing. SCHEUCHER Markus**, 50 Jahre, Techn. Angestellter  
*Seit WANN fährst du? Seit Corona, Mai 2020*

*WARUM fährst du? Während der Coronazeit waren viele ältere Zusteller selbst gefährdet und sind nicht gefahren, daher wollte ich hier mithelfen und bin geblieben.*

*WESHALB sollten sich weitere Fahrer:innen melden? Ich kann jedem empfehlen, 2 Stunden im Monat für diese gute Sache zu investieren. Es ist eine Freude, wenn man unsere älteren Natternbacher:innen unterstützen kann, die auf dieses tolle Angebot "Essen auf Räder" angewiesen sind.*



**HUMER Peter**, Bernrad 8, 54 Jahre, arbeitet im Labor  
*Seit WANN fährst du? Seit Anfang an - 2017*

*WARUM fährst du? Fast jeder von uns hat den Wunsch bis ins hohe Alter selbstbestimmt in seinen eigenen vier Wänden leben zu können. Um das zu ermöglichen, stellt "Essen auf Räder" einen zentralen Baustein dar. Wir sind seit Jahren eine beständige Gruppe, die 365 Tage im Jahr diese ehrenamtliche Tätigkeit übernimmt. Damit die Belastung für den/die einzelne(n) Fahrer:in nicht zu groß wird, suchen wir weitere Personen zur Verstärkung unseres Teams.*

**Auch ein Fahrdienst im Monat ist viel wert. Gerne ist ein unverbindliches Mitfahren jederzeit möglich. Viele nette Gespräche mit den Klienten und ein nettes Team von Freiwilligen erwarten euch jedenfalls.**

## BIBLIOTHEK



### ÖFFNUNGSZEITEN der Bibliothek:

MO-FR: 07.00 h - 12.30 h

MO-DI: 13.00 h - 16.00 h

DO 13.00 h - 19.00 h

### Spannende Abenteuer in der Bibliothek

Unter diesem Titel hat das Team der Buchausstellung im Rahmen des Natternbacher Ferienprogrammes interessierte Kinder ab 4 Jahren zu uns in die öffentliche Bibliothek der Marktgemeinde auf einen außergewöhnlichen Vormittag eingeladen.



**DANKE** Mag. Doris Amersberger und Rita Haim-Harasek für diese tolle Idee!

Wir freuen uns, dass wir dadurch wieder neue Leser:innen gewinnen konnten!



Ein weiteres **großes DANKESCHÖN** richten wir an die beiden Damen für ihren unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz. Sie haben auf Eigeninitiative im Zuge des Besuches eines Bücherflohmarktes in der Nachbargemeinde die Gemeindebibliothek mit neuem Lesestoff ausgestattet.

“Uns ist es ein Herzensanliegen, die örtlichen Bildungseinrichtungen in jeder erdenklichen Form zu unterstützen. Die Bildung unserer Kinder zählt zu den wichtigsten Aufgaben”, sagen beiden Damen. Dem ist vollinhaltlich zuzustimmen.

### Preisverleihung “Ferien-Lese-Sommer für Kids 2023”

Unsere Aktion im Ferienprogramm 2023 war auch heuer wieder sehr beliebt. Insgesamt wurden dafür **30 Lesepässe** ausgestellt und in diesem Zeitraum mehr als **180 Bücher** gelesen. Beim Zurückbringen jedes Buches erhielten die Kinder einen Stempel in ihren Lesepass. Nach Beendigung der Maßnahme haben wir dafür gesorgt, dass diese rechtzeitig zur Verlosung bei der zuständigen Stelle beim Land Oö. eingelangt sind.

Alle Gewinner:innen werden schriftlich von dort verständigt.

(alle Fotos: Marktgemeinde)

## Für unseren Sonderpreis wurden folgende Kinder ausgelost:

- Melina Penzinger, Haibach 5
- Simon Kreuzmayr, Kreuzberg 5
- Emilia Straußl, Kreuz 4

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH allen Gewinner:innen!**



**Das Siegerteam (v.r.n.l.)  
bei der  
Preisverleihung in der  
öffentlichen Bibliothek  
der Marktgemeinde  
Natternbach**

## TERMINANKÜNDIGUNG!

Auch dieses Jahr möchte das Team der traditionellen Buchausstellung wieder ein Rahmenprogramm verleihen. **Mittelpunkt** ist heuer ein **unterhaltsamer Theaterabend mit dem Titel „Zwischen den Büchern“**, der den Zuseher:innen auf charmante und heitere Art und Weise ihre verschiedenen Facetten zeigt. Die **Darsteller:innen** freuen sich über eine lustige gemeinsame Stunde, die mit den **Köstlichkeiten der Goldhaubengruppe** versüßt wird!

### **Buchausstellung im Pfarrheim**

Sa, 4. November 2023 von 16:00-19:45

So, 5. November 2023 von 10:00-16:00

### **„Zwischen den Büchern“ – ein charmanter, unterhaltsamer Theaterabend**

Sa, 4. November um 20:00 (Pfarrheim)

### **Fixe Abholzeiten für bestellte Bücher:**

Sa, 25. November von 18:00-19:00

So, 26. November von 10:00-11:30

Jeweils im Pfarrheim

Das Team der Buchausstellung freut sich, euch auch in diesem Herbst wieder bei der Weihnachtsbuchausstellung begrüßen zu dürfen!

## AUSZEICHNUNG “BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE”



### Auszeichnung für Natternbach

Beim bunten Bienenfest mit rund 200 Teilnehmer:innen im offenen Kulturhaus in Vöcklabruck wurde auch der Marktgemeinde Natternbach die Auszeichnung “Bienenfreundliche Gemeinde” übergeben. Damit setzen sich schon über 100 Gemeinden über alle Bezirke verteilt aktiv für den Bienenschutz und die Artenvielfalt ein. Sie verzichten mit Unterstützung des Bodenbündnis Oö. auf Pflanzenschutzmittel auf öffentlichen Grünflächen, bepflanzen diese bienenfreundlich oder laden die Bevölkerung ein, auch ihre Hausgärten in kleine Oasen für Insekten zu verwandeln.



Unsere Bürgermeisterin im Kreise der Ausgezeichneten nach der Verleihung mit Umwelt-Landesrat Stefan Kaineder und Frau Mag. Gerlinde Larndorfer vom Klimabündnis OÖ.

(Foto: Klimabündnis Oö.)

## AKTIVITÄTEN “BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE”

### Zitat unseres Bienenbeauftragten Johann Schauer:

“Eine bienenfreundliche Gestaltung geht einher mit einer Lebensraumverbesserung für uns Menschen!”



**vorher**



**nachher**

*Ansaat einer landwirtschaftlich genutzten Fläche im Ortszentrum mit einer regionalen Wildblumenmischung.*

Unter dem Link: <https://www.bienenfreundlich.at/mitglieder/natternbach> kann man sich gerne über den Projektfortschritt informieren.

Inzwischen hat auch der Umsetzungsworkshop bereits stattgefunden. Daraus resultiert ein sehr umfassender Umsetzungsplan mit zahlreichen Angeboten und Aktionsvorschlägen für unser Gemeindegebiet.

Unser Bienenbeauftragter arbeitet bereits an einer Zusammenfassung, die dann ebenfalls auf der Gemeindehomepage veröffentlicht wird.

Aufgrund mehrerer Anfragen von Natternbacher:innen zur Anlage von Blühstreifen in ihren Privatgärten, hat sich Herr Johann Schauer bereiterklärt, im Zuge einer bereits geplanten Veranstaltung auf seinem Betrieb, alle Interessierten zur Praxiswerkstatt “Anlage eines mehrjährigen Blühstreifens” auf sein Biogut Dornetshub einzuladen.

An diesem Nachmittag wurde den Anwesenden allerhand Wissenswertes rund um die Blühstreifenanlage vermittelt.

**Herzlichen Dank unserem Bienenbeauftragten für sein großartiges Engagement!**

## BIENENSTAND BEIM SOMMERKIRTAG

Auf Initiative der Fraktionsobfrau der "GRÜNEN-Fraktion" Frau Mag. Amersberger Doris präsentierte sich die "Bienenfreundliche Gemeinde" gemeinsam mit dem Imkerverein Natternbach mit einem Stand beim 2. Kirtag.

Ein Boden-Quiz-Rad sorgte für große Aufmerksamkeit der Bevölkerung und daher hohe Besucherfrequenz.

**Vielen Dank an alle Mitwirkende für den tollen Einsatz!**

### Ein paar Eindrücke.....



(Fotos: Mag. Amersberger)



## Klimabündnis OÖ (Richard Schachinger)

### INFOBOX: BIENENFREUNDLICH DURCH DEN HERBST

Mit der Sommersonnenwende beginnen Honigbienen mit ihrer Wintervorbereitung: Sie reduzieren ihre Bautätigkeiten, werfen die männlichen Drohnen aus dem Stock und die ersten Winterbienen kommen zur Welt: Sie sollen das Volk erfolgreich über den Winter bringen und leben dafür deutlich länger als ihre sommerlichen Schwestern. Sobald im Herbst die Temperaturen gegen Null Grad fallen, stellt die Königin ihre Eiablage ein. Die verbleibenden 5.000 - 10.000 Bienen werden eine Traube bilden und über den Winter - je nach Größe - zwischen 12 und 20kg Honig "verheizen". Für die meisten Wildbienen hingegen bedeutet der Herbst das Lebensende, nachdem der Schlafplatz für den eigenen Nachwuchs fertiggestellt worden ist.

Gleichzeitig beginnt nach der Lindenblüte für alle Bienen eine blüharne Zeit. Schon im Spätsommer zählt jede Blüte im Garten: Pflanzen wie Borretsch, Oregano, Lavendel, Malven, Minzen oder Sonnenblumen werden zu einem echten Hotspot für fliegende Insekten. Nach dem wilden Wein folgen im September mit der Blüte von Efeu und des nicht-heimischen Strauchs „7-Söhne-des-Himmels“ die letzten großen „Tankstellen“.

### Tipps für Lebens- und Wohnraum

**Mut zum Natürlichen:** So verlockend ein „aufgeräumter“ Garten auch im Herbst sein mag, ungemähte Teilgebiete, kleine Kieshaufen und stehen gelassene Stängel sind ideale Winterschlafplätze für die nächste Wildbienengeneration. Vor allem hohle oder markhaltige Stängel von Königs- und Nachtkerzen, Schilf oder Holler sind beliebt. Wer Glück hat, entdeckt vielleicht sogar so ein solch' verbautes „Schlafloch“ in einem Pflanzenstängel!

**Insektenhotels geöffnet lassen:** Selbiges gilt für Insektenhotels und andere Nisthilfen. Da in ihnen wahrscheinlich junge Wildbienen überwintern, wäre ein Ortswechsel – insbesondere nach innen – lebensbedrohlich für sie. Darum bitte draußen stehen lassen!

**Nisthilfen bauen:** Die kalten Tage im Winter bieten sich auch an, um selbst Insektenhotels für das kommende Jahr zu bauen! Schon ein naturbelassener Holzblock mit Bohrlöchern kann vielen Bienen Platz bieten! Über die richtige Größe der Bohrungen, Materialien und weitere Details informieren zum Beispiel Anleitungen im Internet oder die Landesbroschüre „Nisthilfen – Anleitungen zum Selbermachen“.

### Tipps für das nächste Bienenbuffet

Der Spätherbst ist der ideale Zeitpunkt, um Sträucher für die nächste Blühsaison zu pflanzen und das eine oder andere Bienenbuffet vorzubereiten. Wer bei Obstbäumen, Beeren und Wildblumen auf regionale Bio-Qualität und vielfältiges Blütenangebot achtet, bietet auch Bienen und vielen anderen Insekten reichlich Nahrung.

**Hecken die allen schmecken:** Besonders anziehend für (Wild)Bienen und Hummeln sind – neben Him- und Brombeeren – auch Kornelkirsche sowie Sand- und Weißdorn. Mit den Beeren haben später auch die Vögel ihre Freude - und zum Marmeladenmachen eignen sie sich sowieso!

**Frühlingsgrüße:** Da alle Bienen im zeitigen Frühjahr dringend Nektar und Pollen für sich und ihre Brut brauchen, sind Frühblüher wie Weiden, Schneeglöckchen oder Krokusse besonders willkommen.

Zukunft Natternbach



DONAU  
NATTERNBACH

### Was tut sich im Verein?

Inzwischen haben entlang der Wanderwege zahlreiche Mäh- und Mulcharbeiten auch in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen beim Gewässerbezirk und den Vereinsmitgliedern stattgefunden.

Auf Initiative unseres Obmannes wurde die Infotafel beim Natternbach Ursprung neu aufgearbeitet und anschließend erneuert.

Hermann, **herzlichen Dank** für die Einladung zu einem gemütlichen Abend bei dir. Dabei wurde nicht nur deine ausgezeichnete Versorgung genossen, sondern fand in lustiger Runde auch ein reger Austausch aller anwesenden Vereinsmitglieder statt.

### WOFÜR gibt es den Verein eigentlich?

**Wissen überhaupt alle in Natternbach was der Verein "Zukunft Natternbach" macht?**

Solche und ähnliche Fragen haben sich für den neuen Obmann Hermann Prohaska bei der Amtsübernahme gestellt, sodass er sich dazu entschlossen hat, den Verein mit einem Stand beim Sommerkirtag der Natternbacher Bevölkerung vorzustellen. Seine Idee freute alle Besucher:innen, wie auf dem Bild zu sehen ist.



(Foto: Zukunft Natternbach)

## ORTSBILDMESSE IN EITZING

### Präsentation Verein "Zukunft Natternbach"

Heuer fand die Leistungsschau der Oö. Dorf- und Stadtentwicklungsvereine am SO 17.9.2023 in Eitzing statt.

Wie üblich war auch der Verein "Zukunft Natternbach" dort mit einem Stand vertreten, präsentierte die Highlights der Gemeinde und versorgte die Besucher:innen.



(Foto: Land Oö.)

## SITZUNG “ALLIANZ DER 39”

### Tourismusverband Donau OÖ

Am DI 26.9.2023 hat der Tourismusverband Donau OÖ alle seine 39 Mitgliedsgemeinden zu einer Sitzung, diesmal ins IKUNA Naturresort, eingeladen. Schwer beeindruckt von der tollen Kulisse verbrachten alle Touristiker einen interessanten Vormittag in Natternbach.

Der Nachmittag konnte zur Besichtigungstour am IKUNA Gelände genutzt werden.

(Foto: Marktgemeinde Natternbach)



## DONAU TOURISMUS



### Mit E-Leihrädern schwungvoll durch die eigene Region

**Sie wollen die 15 E-Bike Genussstouren von Schärding bis Grein entdecken, haben aber noch kein eigenes Bike? Kein Problem – brauchen Sie auch nicht!**

Um Einheimischen und Gästen den Traum von einer schwungvollen Radtour zu ermöglichen, gibt es in der Radregion Donau Oberösterreich zahlreiche Verleihstellen von örtlichen Radservice-Anbietern.

**NEU:** Ab dieser Saison wird dieses Angebot nun durch **E-Bike-Verleihboxen** an verschiedenen Standorten in der Donau-region komplementiert. In den Boxen stehen top-gepflegte Fahrräder der besten Hersteller zur Verfügung, mit denen die Region erkundet werden kann. Die Buchung verfolgt einfach und sicher online unter [www.donauregion.at/radverleih](http://www.donauregion.at/radverleih) oder direkt vor Ort.

Die neuen iBIKE-BOXEN (Verleihstationen) gibt es beim:

- ▶ Donaucamping Grein
- ▶ Hotel Donauhof in Mauthausen
- ▶ Hotel Stiegenwirt in Schärding
- ▶ Wesenufer Hotel & Seminarkultur an der Donau
- ▶ Museum Lauriacum in Enns

Alle Informationen zu den neuen iBIKE-BOXEN und den örtlichen Radservice-Anbietern in den Donaugemeinden finden Sie unter [www.donauregion.at/radverleih](http://www.donauregion.at/radverleih)

## Einladung zum Vortrag



Natternbach  
Neukirchen a. W.  
Eschenau



### „Wissen über die Erkrankung Demenz“

**DO 19. Oktober 2023 um 19.30 Uhr im  
Marktgemeindeamt Natternbach**

*Eintritt: Freiwillige Spende*

**Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Daniela Klostermann vermittelt Wissen über die Grundlagen der Erkrankung Demenz.**

*Welche Symptome deuten auf die Erkrankung Demenz hin und welche Verhaltensweisen begleiten diese Krankheit?*

*Gibt es andere Erkrankungen mit „Demenzzeichen“, wenn ja – welche und gibt es hierzu Behandlungsmöglichkeiten?*

*Welche Kommunikation unterstützt den Menschen mit Demenz und sorgt für wertschätzenden Umgang zwischen Betroffenen und Angehörigen bzw. Pflegepersonal?*

Die Teams der „Gesunden Gemeinden Natternbach, Neukirchen am Walde und Eschenau“ freuen sich auf dein/euer Interesse an diesem für uns alle wichtigen Lebensthema.

**ACHTUNG**

**TERMINANKÜNDIGUNG**

**für Vortrag der**

**Gesunden Gemeinde**

**im Marktgemeindeamt**

**Natternbach**

## Neues Demenzangebot in der Nachbargemeinde Peuerbach

### Mit speziellem Training zu mehr Lebensqualität

Die Demenzservicestelle Ried/I. der MAS Alzheimerhilfe ist eine von elf Demenzservicestellen des Netzwerks Demenz OÖ. Hier erhalten Sie Rat und Hilfe in allen Fragen zu Demenz/Alzheimer für Menschen mit Demenz und deren An-/Zugehörige.

Das Angebot reicht von der Beratung für Betroffene und Angehörige, dem stadiengerechten Resourcentraining, dem kostenlosen Gedächtnischeck, Angehörigentreffen und Vorträgen bis hin zur mobilen MAS Begleitung. Die Demenzservicestelle Ried/I. betreut die Bezirke Grieskirchen, Ried im Innkreis und Schärding.

„In der Gemeinde Peuerbach gab es einen sehr erfolgreichen Informationstag und ersten Sprechtag, sodass jetzt Anfang August mit einer Trainingsgruppe gestartet werden kann. Es können sich aber gerne noch Personen melden. Gemeinsam sein, tut gut“, will die Sozialarbeiterin Lechner Interessierten die Scheu nehmen, motivieren und Mut machen. Die Demenzservicestelle Ried/I. hofft auf noch weitere Interessenten aus Peuerbach und Umgebung und bittet um vorherige Kontaktaufnahme: [bianca.lechner@mas.or.at](mailto:bianca.lechner@mas.or.at), Tel.: 0664 / 854 66 92.

# Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



## Nicht ohne... mein Smartphone?!

Kennen Sie das Gefühl, abends auf der Couch beim Durchscrollen diverser sozialer Medien nach Entspannung zu suchen? Entspannend ist es jedoch ganz und gar nicht – Ihr Gehirn ist durch die Informationsflut überfordert und schüttet Cortisol aus!



© Happy Lark – stock.adobe.com

### Bewusst offline zu gehen, hat viele gesundheitliche Vorteile:

- ✓ *das Stressempfinden sinkt*
- ✓ *zwischenmenschliche Beziehungen werden gefördert*
- ✓ *man arbeitet effektiver*
- ✓ *man ist kreativer*
- ✓ *und man hat mehr Energie und Freizeit.*

### Tipps für einen bewussten Umgang:

- **Probieren Sie es einfach mal aus:** lassen Sie das Handy während eines Spazierganges zuhause oder in Wartesituationen in Ihrer Tasche. Sind Sie länger offline unterwegs, geben Sie Bescheid wo Sie sind und wie man Sie erreichen kann.
- **Der Alltag geht auch ohne Smartphone!** Planen Sie handyfreie Zeiten ein (z.B. keine digitalen Geräte beim Essen, abends ab einer definierten Zeit, beim Schlafen, bei gesellschaftlichen Treffen, während Seminaren und Besprechungen).
- Seien Sie **gemeinsam analog** unterwegs: z.B. mit einer analogen Kamera und einem Stadtplan. Wegstrecken ohne Navi können sehr abenteuerlich sein – es stärkt unser Selbstvertrauen.
- **Lassen Sie sich von einem analogen Wecker aufwecken.** So ist man weniger versucht, beim Aufwachen als Erstes durch die Nachrichten zu scrollen.
- **Echte Kontakte zu pflegen, erzeugt viel mehr Nähe!**
- **Schalten Sie unnötige Benachrichtigungen aus** (Push up-Nachrichten, Töne, ...) und lernen Sie Ihr Nutzungsverhalten kennen – wann hält mich das Handy von Tätigkeiten ab? Durchforsten und entrümpeln Sie unnötige App's und soziale Kanäle.
- **Seien Sie ein Vorbild** und leben Sie Ihrem Kind den bewussten Umgang mit dem Smartphone vor. Ist das Handy ständig in Reichweite? Haben wichtige Interaktionen mit Ihrem Kind Platz?



## Neues Krabbelstuben- und Kindergartenjahr 2023/2024

Am 4. September 2023 starteten insgesamt **84 Kinder** mit unseren Pädagoginnen und Assistentenkräften ins neue Krabbelstuben- und Kindergartenjahr.

**Gerne möchten wir euch die 5 Gruppen nun vorstellen!**



### GRUPPE 1 - Integrationsgruppe

**Personal:** Liesi Humer (Pädagogin), Olivia Chalcraft (Stützpädagogin Integration) und Gerlinde Ringer (pädagogische Assistentkraft)  
**Gruppengröße:** derzeit 14 Kinder (ab November 15 Kinder)



### GRUPPE 2 – alterserweiterte Gruppe

**Personal:** Ingrid Unterholzer (Pädagogin) und Doris Zahrer (pädagogische Assistentkraft)  
**Gruppengröße:** derzeit 18 Kinder (ab November Regelgruppe und ab Jänner 20 Kinder)



### GRUPPE 3 – alterserweiterte Gruppe

**Personal:** Iris Neugschwandtner (Pädagogin) und Anita Litzlbauer (pädagogische Assistentkraft)  
**Gruppengröße:** derzeit 17 Kinder (ab Jänner 18 Kinder, ab April Regelgruppe)



### GRUPPE 4 – Regelgruppe

**Personal:** Melanie Auer (Pädagogin) und Hermine Berndorfer (pädagogische Assistentkraft)  
**Gruppengröße:** derzeit 15 Kinder (ab Jänner 17 und ab März 19 Kinder)



## KRABELSTUBE

**Personal:** Lisa Eder (Pädagogin MO - MI), Julia Wolfschluckner (Pädagogin DO und FR) und Andrea Pichler (pädagogische Assistentzkraft)  
**Gruppengröße:** insgesamt 14 Kinder (manche steigen später ein, zwei Kinder wechseln im März in den Kindergarten)

Lisa Eder aus St. Georgen bei Grieskirchen dürfen wir ganz herzlich bei uns im Team begrüßen.

**Wir freuen uns und wünschen ihr für die neue Tätigkeit als Krabbelstubenpädagogin**

**ALLES GUTE.**

Sie teilt sich gemeinsam mit Julia Wolfschluckner die pädagogische Gruppenführung der Krabbelstube.

Mit großer Freude und Spannung starten wir alle nun in das neue Arbeitsjahr 2023/2024!

**neu ab 2024**

**HLW BRAUNAU**  
in Kooperation mit der **BAFEP RIED**

berufs-  
begleitende  
Ausbildung

# KOLLEGs

für  
Elementar-  
pädagogik

**wieder ab 2024**  
an der **BAFEP RIED**

**Facts [BBKOLLEG]**

- 6 Semester
- Mittwoch und Freitag nachmittag - HLW Braunau
- 10-12 Samstage pro Semester - BAFEP RIED
- Individualphasen möglich
- ab 23 Teilnehmer\*innen
- Starts: September 2024, 2027, 2030,...

**AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN**

- Matura, Studienberechtigung, oder Berufsreife
- Fahrtenschwimmer oder Allroundschwimmer

Fachkräftestipendium möglich  
(Info unter [www.ams.at](http://www.ams.at))

**TAGES-KOLLEG**

**Facts [TKOLLEG]**

- 4 Semester
- 5-Tage-Woche - BAFEP RIED
- Tagesform
- ab 20 Teilnehmer\*innen
- Starts: September 2024, 2026, 2028,...
- Internat in der Nähe

**AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN**

- Matura, Studienberechtigung, oder Berufsreife
- Fahrtenschwimmer oder Allroundschwimmer
- Nachweis Sprachniveau B2 (ausl. Studierende)

**GANZ SEIN PÄDAGOGIE IN der KRABBELSTUBE im KINDERGARTEN**

Info und Anmeldung  
[www.kolleg.at](http://www.kolleg.at)  
[office@bafepried.at](mailto:office@bafepried.at)  
 07752-84453

Wir bilden das  
Fundament



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

### AUTOFAHREN IM HERBST

Die frühere Dämmerung, Regen, Laub und Nebel bedeuten im Herbst für alle Verkehrsteilnehmer eine große Umstellung. Vor allem für die Autofahrer herrschen mit einer schlechteren Sicht, einer rutschigeren Fahrbahn und einem längeren Bremsweg schwierigere Fahrbedingungen. Es empfiehlt sich, im Herbst sein Fahrzeug einem Winter-Check zu unterziehen, um für die kalte Jahreszeit gerüstet zu sein.



#### Sicherer unterwegs:

- Machen Sie sich ein umfangreiches Bild von den Straßen
- Fahren Sie vorausschauend und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an die Straßen- und Witterungsverhältnisse an
- Beachten Sie das Rechtsfahrgebot und gehen rechtzeitig vom Gas
- Achten Sie auf Laub, Fallobst und verstärkt auftretende Nässe, diese erhöhen die Rutschgefahr
- Aktivieren Sie bei Nebel die Nebelschlussleuchte
- Leisten Sie den Vorgaben der Verkehrsbeeinflussungsanlagen Folge
- Ab 1. November müssen Pkws Winterreifen bei winterlichen Fahrverhältnissen montiert haben
- Vorsicht vor Wildwechsel
- Denken Sie auch als Fußgänger an Ihre Sicherheit und tragen Sie reflektierende Warnwesten und Bänder



#### Machen Sie einen Wintercheck:

- Überprüfen Sie die Winterreifen auf ein ausreichendes Profil
- Säubern Sie die Windschutzscheiben von außen und innen
- Testen Sie Ihre Scheinwerfer, ob Sie funktionstüchtig und sauber sind
- Überprüfen Sie die Batterie
- Testen Sie die Wischblätter
- Verwenden Sie frostsicheres Scheibenputzmittel

#### Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



Bei 100 km/h ist der Anhalteweg bei nasser Fahrbahn um knapp 20 Meter länger als bei trockener Fahrbahn. Bei 130 km/h sind es bei Nässe sogar knapp 35 Meter mehr, bis das Fahrzeug zum Stehen kommt!

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)



## WER findet alle Wörter?

# Buchstabengitter Bauernhof



B	E	Z	F	T	O	L	W	S	K	V	B	M	N	T	E
R	B	E	K	M	I	S	T	G	A	B	E	L	K	R	Ö
Y	X	C	V	B	N	S	H	U	L	L	E	R	T	A	A
I	U	A	D	Q	W	E	R	M	Y	T	N	D	L	K	F
Z	O	L	J	N	E	R	Z	U	I	L	K	J	F	T	X
O	S	C	H	W	E	I	N	E	E	K	P	K	B	O	S
T	Z	E	D	U	E	I	K	A	E	U	E	T	W	R	Q
E	T	U	F	B	A	U	E	R	N	H	O	F	I	Ö	M
I	W	E	T	R	Z	M	A	N	V	S	G	S	S	U	W
W	F	H	L	C	E	W	Q	D	S	T	U	I	O	G	S
S	F	P	F	E	R	D	E	C	Y	A	R	T	M	N	T
E	A	G	I	Z	A	I	S	K	Z	L	E	C	A	W	A
U	P	E	L	F	N	M	E	T	Z	L	D	K	C	L	L
W	H	Ü	H	N	E	R	K	L	M	C	W	R	T	W	L
R	G	J	N	U	T	I	R	Q	O	I	A	C	M	U	S

In diesem Buchstabengitter haben sich 8 Wörter zum Thema Bauernhof versteckt. Die Wörter können waagrecht oder senkrecht im Gitter angeordnet sein. Wenn Du ein Wort gefunden hast, kreise es mit deinem Stift ein.

Bauernhof  
Kuhstall

Mistgabel  
Traktor

Schweine  
Hühner

Stall  
Pferde



## IMPRESSUM

### Medieninhaber und Herausgeber

Marktgemeindeamt Natternbach

Kirchenplatz 6

4723 Natternbach

Tel. +43 7278 8255

Mail: [gemeinde@natternbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@natternbach.ooe.gv.at)

[www.natternbach.at](http://www.natternbach.at)

## AMTSZEITEN

### Marktgemeindeamt Natternbach

Montag 07:00-12:30 & 13:00-16:00 Uhr

Dienstag 07:00-12:30 & 13:00-16:30 Uhr

Mittwoch 07:00-12:30 Uhr

Donnerstag 07:00-12:30 & 13:00-19:00 Uhr

Freitag 07:00-12:30 Uhr